Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 18

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hat seinen ersten Entscheid aufrecht erhalten unter Zustimmung zu der Auslegung, die von der Direktion dem Begriff des Verdienstes eines Arbeiters mit voller Leistungsfähigkeit gegeben wurde. Vorbehaltslos erklärte er sich damit einverstanden, daß es sich nicht um den höchsten Lohn, der im Beruse des Lehrlings verdient wird, handeln könne.

Die Anstalt wird über die Versicherung der Lehrlinge eine besondere Statistik sühren. Die Prämienwerden ermäßigt werden, wenn durch diese Statistik dargetan werden sollte, daß sie zu hoch angesetzt waren. Schweiz. Unsallversicherungsanstalt in Luzern.

Rene Preise für Holzzementbedachungen 2c. ab 1. Juli 1918.

Die Kalkulationskommission des Schweiz. Spenglermeister-Berbandes hat gestüht auf die Julipreise für die Rohmaterialien folgende Berechnungen aufgestellt:

| | Bei | einer F | läche vo | | |
|--|---|--|--|---|--|
| Solzzementbedachungen, | unter 20 | 21-100 | 101-500 | 500 und mehr | |
| ohne Sand und Ries: | per m² | per m² | per m² | per m² | |
| I. Qualität: | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | |
| 4 Lagen Dachpappe Nr. 5 | 13.— | 12.15 | 11.45 | 11.25 | |
| II. Qualität: 1 Lage Dachpappe Nr. 5 3 Lagen Kapier 1 Lage Dachpappe Nr. 5 oder 3 Lagen Dachpappe Nr. 5 | 12.20 | 11.35 | 10.35 | 10.25 | |
| III. Qualität: 1 Lage Dachpappe Nr. 5 2 Lagen Papier 4-Lage Dachpappe Nr. 5 | 11.55 | 10.55 | 9.85 | 9.75 | |
| IV. Qualität: | | | | | |
| 1 Lage Dachpappe Nr. 5 3 Lagen Papier Jede weitere Lage Dachpappe | 10.95 | 9.95 | 9.30 | 9.15 | |
| Nr. 5 gestricken Fr. 2.85 Idd weitere Lage Papier gestrichen Fr. 2.15 NB. Die unterste Lage Dachspappe wird nicht gestricken | | | | , | |
| Abdecfungen mit Dachpappe: | X | | | | |
| Dachpappe Nr. 5 Dachpappe Nr. 4 Dachpappe Nr. 3 Dachpappe Nr. 2 Dachpappe Nr. 1 | 1.50 1.75 2.15 2.45 2.90 | 1.45 1.70 2.10 2.40 2.85 | 1.35 1.60 2 2.30 2.75 | $\begin{array}{c} 1.25 \\ 1.55 \\ 1.95 \\ 2.25 \\ 2.70 \end{array}$ | |
| Alebepappdächer, mit aufge- | | | | | |
| Prefiter Kiesschicht: besteh. aus: 2 Lagen Dachpappe Nr. 1 2 Lagen Dachpappe Nr. 2 2 Lagen Dachpappe Nr. 3 3 Lagen Dachpappe Nr. 1 3 Lagen Dachpappe Nr. 1 3 Lagen Dachpappe Nr. 2 3 Lagen Dachpappe Nr. 2 3 Lagen Dachpappe Nr. 3 | 12.10 11.05 10.60 16.95 15.70 15.— | 11.10 10.15 9.75 15.90 14.70 14.— | 10.15 9.25 8.80 15.05 13.80 13.15 | 10.— 9.10 8.65 14.60 13.60 12:95 | |

Materialien bei Taglohnarbeiten:

| Holzzement und Klebemasse | per kg | Fr. 1.25 |
|---------------------------|--------|----------|
| Dachpappe Nr. 1 | per m² | Fr. 2.25 |
| Dachpappe Nr. 2 | per m² | Fr. 1.85 |
| Dachpappe Nr. 3 | per m² | Fr. 1.65 |
| Dachpappe Nr. 4 | per m² | Fr. 1.25 |
| Dachvappe Nr. 5 | per m² | Fr. 1.05 |

Verbandswesen.

Die Generalversammlung des Verbandes Schweizerischer Glasermeister und Fenstersabrikanten in Wil (St. Gallen) beschloß die Schaffung einer Zentralstelle für Kalkulation und Submission, die Joha Graber, Eisenkonstruktions - Werkstätte Winterthur, Wülflingerstrasse. — Telephon.

Spezialfabrik eiserner Formen

Zementwaren-Industrie.

Silberne Medaille 1908 Mailand. Patentierter Zementrohrformen - Verschluss:

__ Spezialartikel: Formen für alle Betriebe. __

Eisenkonstruktionen jeder Art.

Durch bedeutende Vergrösserungen

3086

höchste Leistungsfähigkeit.

ihre Mitglieder bei den fortwährenden Preissteigerungen der Rohmaterialien wie auch Löhne stets mit richtigen, einwandsreien Selbstfostenberechnungen unterrichtet und gerechte Submissionsbedingungen anzustreben sucht. Einstimmig beschloß die Versammlung zur besseren Wahrung der gemeinsamen Berussinteressen den Anschluß an den Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelsfabrikanten.

Als Zentralpräsident, mit dem Vorort Zürich, wurde Herr J. G. Fluhrer, Fenstersabrikant, Zürich, bestätigt und als nächster Versammlungsort Wintersthur bestimmt.

Holz-Marktberichte.

An der großen Säg-, Bau- und Nutholzgant der Stadt Winterthur vom 9. Juli, an welcher das Stadtsforftamt 2820 Kubikmeter Nadel- und Laubhölzer zum Ruf brachte, wurde für die Nadelhölzer bis zu 50 %, für die Laubhölzer bis 10 % mehr gelöst, als im Frühsjahr dieses Jahres anderwärts.

Fichten= und Tannen-Sag= und Bauhölzer galten per

Kubikmeter bei einem Mittelstamm von:

| 0,42 | m^3 | Fr. | 70 | | | | | | • |
|------|-------|-----|--------|----|---------|------|----|---------|--------|
| 0,81 | | ,, | 89.35 | im | Minimum | 67 | im | Maximum | 104.— |
| 1,29 | | | 101.67 | " | ,, | 89.— | ,, | ,, | 119.— |
| 1,68 | " | " | 109.93 | " | " | 90 | ,, | " | 119.— |
| 2,18 | ,, | ,, | 112.46 | ,, | ,, | 99 | | | 124.50 |

Der niederste Föhrenpreis betrug Fr. 80.—, der höchste Fr. 126.— per Kubikmeter. Die Buchen galten Fr. 80.— bis 120.50 per Kubikmeter, für Eschen wurden per Kubikmeter Fr. 75.— bis Fr. 191.— gelöst. Eichen erzielten Fr. 80.— bis Fr. 159.— per Kubikmeter bei mittlerer Qualität. Uhorne galten Fr. 81.— bis 94.— per m³. Eine Hagenbuchenpartie wurde zu 93.— Fr. und eine Eibenvartie zu Fr. 121.— per m³ verkauft.

und eine Eibenpartie zu Fr. 121.— per m³ verkauft. Obschon den Käusern die Preise des Kompensationsshandels bekannt sein mußten, wurden die Schatzungen der Steigerungsleitung oft dis 25% überboten. Es zeigt dies deutlich, daß für den Nutholzmarkt nicht mehr der Kompensationshandel, sondern der Inlandbedarf maßzgebend ist, der infolge der stets sich mehrenden Neubauten der Industrie besonders aufnahmesähig sich erweist:

Verschiedenes.

† Schmiedmeister Frig Gerber in Zäziwil (Bern), weitherum bekannt unter dem volkstümlichen Namen "Schmittenfrig", ist gestorben. Seinen Beruf als Huf-